

Umweltbericht ESTV 2007

1. Einführung

Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Das Rumba-Team der ESTV erstellte den vorliegenden Umweltbericht 2007.

Die Hauptabteilung DVS räumte die provisorisch genutzte Liegenschaft an der Monbijoustrasse 91 (M91) und kehrte in die nach Minergie-Standard sanierte Liegenschaft Eigerstrasse 61 (E61) zurück. Durch diese bauliche Massnahme wird sich der Energieverbrauch nachhaltig reduzieren.

In den Liegenschaften der Hauptabteilung MWST wurden weitere Lichtsteuerungsautomaten zur Stromersparnis montiert. Zwecks Reduktion des

Wasserverbrauchs wurden zudem die Dichtungen in den Spülkästen und Wassermischer ersetzt.

Die Anstrengungen im Rahmen von RUMBA werden fortgesetzt, zumal noch weiteres Verbesserungspotential vorhanden ist, insbesondere beim Energieverbrauch.

Alle Mitarbeitende sind aufgefordert, sich weiterhin aktiv zu beteiligen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement.

Der Direktor
Urs Ursprung

2. Die ESTV und seine Umweltauswirkungen

2.1 Unser Amt

Für nationale und internationale Steuerfragen ist die Eidg. Steuerverwaltung das Kompetenzzentrum des Bundes.

Die ca. 1000 Mitarbeitenden leisten gemeinsam mit ihren Partnern einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Aufgaben. Ihre Tätigkeitsgebiete umfassen die Mehrwertsteuer, die Direkte Bundessteuer, die Verrechnungssteuer, die Stempelabgaben, die Spielbankenabgaben und die Wehrpflicht-Ersatzabgabe.

Weitere Aufgaben sind der Abschluss von Doppelbesteuerungsabkommen mit andern Ländern auf der ganzen Welt, die Information der Öffentlichkeit über wichtige Steuerfragen und – beschlüsse.

Die ESTV ist auch verantwortlich für die sachgerechte Durchsetzung des Steuerrechts, die Fortentwicklung des Steuerwesens sowie für die

Mitarbeit bei der Lösung von nationalen und internationalen Steuerfragen.

2.2 Umweltauswirkungen

Im Jahr 2007 wurden wieder Verbrauchsdaten analysiert und ausgewertet. Es ist erfreulich, dass das BBL mit seiner Mithilfe im Besonderen bei den Einsparungen im Wasser- und Stromverbrauch aktiv zu Verbesserungen beigetragen hat.

In der ESTV strebt das Umweltmanagement in erster Linie einen effizienten Einsatz von Energie und Ressourcen an. Technische Massnahmen sind unumgänglich. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden ist aber ebenfalls von entscheidender Bedeutung.

3. Unsere Umweltziele 2007

Die ESTV definierte für das Jahr 2007 folgende Umweltziele:

- Weiterverfolgen der Integration des Umweltgedankens in das Leitbild der ESTV
- Sensibilisierung aller Mitarbeitenden der ESTV
- Umsetzung der geplanten Massnahmen zur Minderung des Strom- und Wasserverbrauches an der Schwarztorstrasse 50
- Analysieren der Umweltzahlen 2006
- Erstellen des jährlichen Umweltberichtes

4. Massnahmen und Ergebnisse bei den Leistungen nach aussen

Wie schon eingangs erwähnt, hat die ESTV einen Auftrag zu erfüllen, welcher ihr vom Parlament und Volk aufgetragen wird. Das Erheben von Steuern hat – mit Ausnahmen (ökologische Steuerreform, usw.) – keinen direkten Einfluss auf die Umwelt oder aber das Umweltverhalten der Bevölkerung.

5. Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

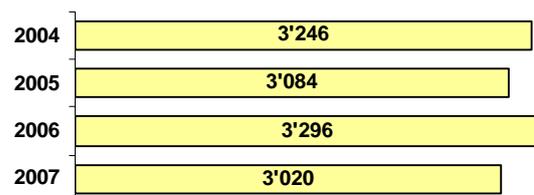
5.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Nachdem wir nun schon verschiedene Vergleichsjahre haben, können wir mit klaren Fakten argumentieren und die Mitarbeitenden so leichter sensibilisieren. In Zukunft wird weiterhin mit Informationen in Aushängen und über das Intranet über Möglichkeiten zur Schonung der Umweltressourcen aufmerksam gemacht.

5.2 Wärmeverbrauch

Der Wärmeverbrauch pro MA war im Jahr 2007 tiefer. Mit der Sanierung der Aussenhülle am Gebäude Eigerstrasse 61, der Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitenden und durch die richtige Handhabung der Danfoss-Ventile können in den nächsten Jahren vermutlich weitere Reduktionen erzielt werden.

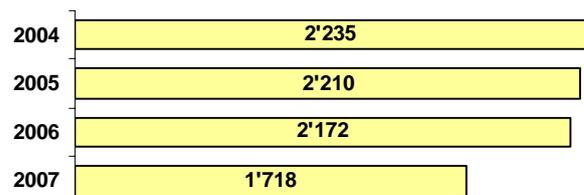
Wärmeverbrauch pro MitarbeiterIn (in kWh)



5.3 Stromverbrauch

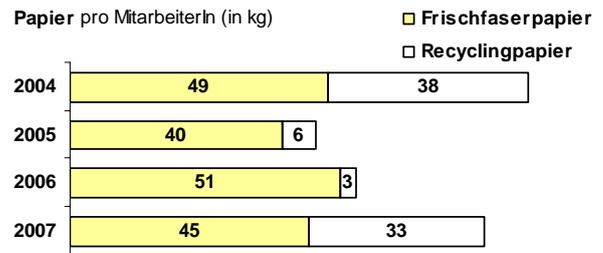
Der Stromverbrauch ist auch im Jahr 2007 wieder gesunken. Dies ist sicher auch auf die bereits erfolgte Sensibilisierung des Personals zurückzuführen. Mit den geplanten Massnahmen (weitere Lichtsteuerungsautomaten in den Treppenhäusern, Dämmerungsschalter) in den Gebäuden der HA MWST werden sicher noch weitere Einsparungen erzielt.

Stromverbrauch pro MitarbeiterIn (in kWh)



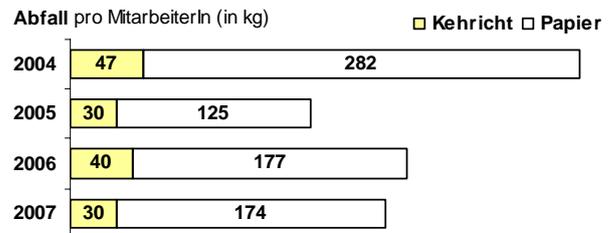
5.4 Papierverbrauch

Der Papierverbrauch pro MA stieg wieder an. Die Gründe für den Anstieg sind vermutlich vielfältig, es konnte keine hauptsächliche Ursache eruiert werden. Das Ziel einer Erhöhung des Recyclinganteiles wurde erreicht.



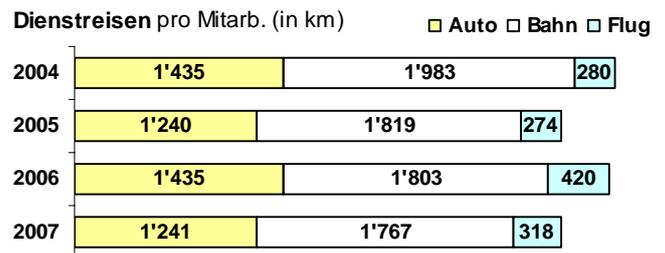
5.5 Abfall

Die Abfallmenge hat abgenommen. Es ist anzunehmen, dass in Jahren, in denen eine grössere Anzahl an Mitarbeitenden die Arbeitsplätze wechseln, der Abfall zunimmt („Ausmisten“ der jahrelang gelagerten Papiere). 2006 zogen die E61-Mitarbeitenden ins Provisorium M91 um, zudem kam es zu grösseren Umgruppierungen im Rahmen des Projektes FITIN2. Im Jahre 2007 zogen die provisorisch an der M91 angesiedelten Mitarbeitenden wieder ins Haus E61 zurück. Für das Jahr 2008 sind keine grösseren Umzugsaktionen zu erwarten, sodass, sollte die vorstehende Annahme zutreffen, mit einer Reduktion der Abfallmenge zu rechnen ist.



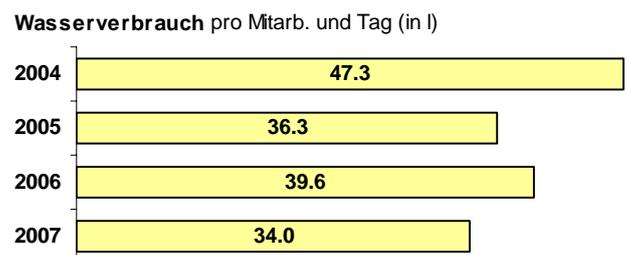
5.6 Dienstreise

Die Anzahl der Dienstreisen in der ESTV ist durch die Tätigkeit der Mitarbeitenden im Aussendienst in den Bereichen MWST und DVS vorgegeben. Wo und wann immer möglich wird die Bahn benutzt. Da man aber auch in abgelegene Gebiete gelangen muss, kann nicht immer auf das Auto verzichtet werden. Eine Reduktion wird weiterhin in allen Bereichen angestrebt.



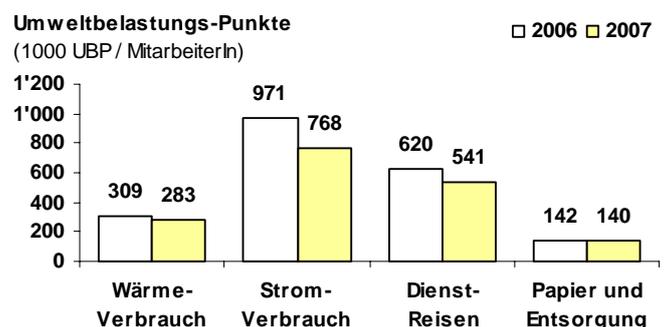
5.7 Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch ist unter die Marke von 36 Liter pro MA und Tag gesunken, dies entspricht etwa dem Niveau 2005. Trotzdem wurden an der Schwarztorstrasse 50 Massnahmen (Ersetzen der Dichtungen an Spülkasten und Wassermischer) für weitere Einsparungen im Wasserverbrauch durchgeführt.



5.8 Umweltbelastungs-Punkte

Die Umweltkennzahlen im Jahresvergleich wurden in einigen Positionen gegenüber dem letzten Jahr gesenkt. Für das folgende Jahr rechnen wir aber wieder mit einer Reduktion, da Massnahmen vor allem im Strom-, Wasser- und Wärmeverbrauch vorgesehen sind. Es ist erfreulich und zugleich auch Ansporn für weitere Reduktionen, wenn auch in Zukunft solche Ergebnisse vorgelegt werden können.



6. Unsere Umweltziele 2008

Im Sinne des Umwelteitbildes setzen wir uns folgende Ziele:

- Durchführung einer Sensibilisierungsaktion für alle Mitarbeitenden (Ausstellung)
- Reduktion des Wärmeverbrauches in allen Häusern der ESTV
- Verminderung des Stromverbrauchs um 5% insbesondere durch:
 - konsequente Verwendung der Steckerleisten
 - Ersatz von grossen „Stromfressern“
- Verminderung des Papierverbrauchs pro Mitarbeitende/n gegenüber dem Vorjahr um 20%, indem insbesondere:
 - weniger gedruckt wird.
 - vermehrt doppelseitig gedruckt wird.

7. Organisation des Umweltmanagements

Das Umweltteam befasst sich mit folgenden Aufgaben:

1. Analysieren der Umweltzahlen
2. Vorschlagen von Umweltzielen
3. Umsetzung von Massnahmen
4. Sensibilisierung der Mitarbeitenden der ESTV
5. Erstellen des jährlichen Umweltberichtes

Im Jahr 2007 hat eine Sitzung stattgefunden, an welcher die konkreten Umsetzungsmassnahmen festgelegt wurden.

Die Mitglieder des Umweltteams (2007):

Buchser Roland, Projektleiter	MWST
Lauener Marc	P+O
Maibach Peter	MWST
Chapuis Roger	DVS
Rossel Bächler Ursula	DB
Meyer Gertrud	HA Sekr.MWST
Härter Kenny	MWST/RW
Ferrara Roberto	MWST

Dokumente zum Umweltmanagement

Umweltberichte der ESTV	ab 2003
-------------------------	---------

April 2008

Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

W. Otti, Eidgenössische Steuerverwaltung, Schwarztörstrasse 50, 3003 Bern
Tel. 031/ 323 77 40, Wilfried.Otti@estv.admin.ch